

Protokoll der 11. Bundeskonferenz des Fakultätentages Sportwissenschaft (FSW) am 28.04.2023 in Hannover

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 13:05 Uhr
Pause: 10:48–11:05 Uhr

Teilnehmende: Abel (Köln), Augste (Augsburg), Berschin (Passau), Böhlke (Braunschweig), Borggrefe (Stuttgart), Borkenhagen (Heidelberg), Erhorn (Osnabrück), Fahlenbock (Wuppertal), Fehr (Bayreuth), Gerlach (Hamburg, ab 10:10 Uhr), Hagemann (Kassel), Heim (Frankfurt), Höner (Tübingen), Jaitner (Dortmund), Kellmann (Bochum), Kittsteiner (Regensburg), König (Weingarten), Kuhlmann (Hannover), Neuber (Münster), Oesterhelt (Gießen), Radtke (Paderborn), Schorer (Oldenburg), Schwirtz (München), Seyfarth (Darmstadt), Stöhr (Hannover, bis 10:30), Sygusch (Nürnberg-Erlangen), Ukley (Bielefeld), Wolters (Vechta).

Protokoll: König (Weingarten)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

- Kuhlmann begrüßt die Delegierten der Mitgliedshochschulen und bedankt sich im Namen des Vorstandes für ihr Kommen.
- Begrüßung der Gäste: Meyer (AFT), Fahlenbock (DSLTV), Pohlmann (BISp) Schenk (adh), Schwirtz & Franz (dvs).
- Gedenkminute für die verstorbenen Kollegen Hahmann, Schröder, Langenfeld, Kurz.
- Hinweis auf neue Mitglieder im FSW: OvGU Magdeburg, Universität Rostock.
- Aktualisierung der Mitgliederliste (im Umlauf).
- Hinweis auf Rechnungsstellung „Jahresbeitrag 2023“ im Laufe des Sommersemesters 2023 (€ 100,00).

1.1 Die Protokollführung wird bei einer Enthaltung festgelegt: König.

1.2 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 27 Mitglieder (ab 10:30 Uhr: 26).

1.3 Die fristgerecht verschickte Tagesordnung wird ergänzt: TOP 2.4 Neu: Bericht adh (Schenk) und Bericht AFT (Meyer)

1.4 Das Protokoll der 10. Bundesversammlung vom 28.04.2022 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 **Berichte**

2.1 Vorstand

- Kuhlmann informiert eingangs über seine aktuell persönliche Situation an der Universität Hannover (Hausverbot seit 01.04.2023) und die darauf erfolgten Reaktionen (Schreiben Schwirtz (dvs) und König (FSW) vom 21.04.2023).
- Anschließend berichtet Kuhlmann über die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes seit der letzten Bundeskonferenz 2022:
 1. Vorstandssitzungen im Jahr 2022 und 2023.
 2. Ausdrücklicher Dank für kollegiale Zusammenarbeit.
 3. Protokolle der Vorstandssitzungen werden zeitnah online auf der Website einsehbar.
 4. Bitte um Verständnis für ehrenamtliche Arbeit ohne hauptamtliche Geschäftsführung.
- Informationen über die Aktivitäten des FSW:
 1. Durchführung 3. FSW-Symposium „Sportwissenschaft 2023“ zum Thema Eignungstests mit viel und ausschließlich positiver Resonanz im Nachgang.
 2. Vierte Verleihung Ars legendi-Fakultätenpreis am 27.04.2023; Dank an alle Beteiligten und nochmals Glückwunsch an den Preisträger Abel (Köln). Dank an Stifterverband und Heinz-Nixdorf-Stiftung.
 3. Beim amtierenden Vorstand besteht der Wunsch nach Fortsetzung beider Formate.
- Bericht über Wahrnehmung repräsentativer Termine, Arbeitsbeziehungen, Außenkontakte und Mitwirkung an Positionspapieren: Landeskonferenzen in NRW, Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Allgemeiner Fakultätentag, Deutscher Hochschulverband, Hochschulrektorenkonferenz, KMK, DOSB, Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, DSLV, CHE-Ranking, Staatskanzlei NRW, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sowie Heinz-Nixdorf-Stiftung.
- Zwischenbilanz nach 9-jähriger Amtszeit Kuhlmann bezüglich Sichtbarkeit des FSW:
 1. Sichtbarkeit durch Mitgliederwachstum: damals etwa 25 MH, heute 52; Stärkung des Faches nach innen, die Partizipation muss jedoch erhöht werden (Etablierung neuer Kommunikationsformate); eine weitere Schließung (heute Wiederaufbau), eine Institutsrettung.
 2. Sichtbarkeit durch Positionierung, hier: Papiere (z. B. Memoranden zur Sportwissenschaft und zum Schulsport).
 3. Sichtbarkeit durch Vernetzung: Aufnahme und Ausbau informeller und repräsentativer Kontakte in verschiedenen Richtungen (z.B. dvs, DOSB, BISp, HRK, DHV etc.).
 4. Sichtbarkeit durch eigene Aktivitäten: Etablierung Ars legendi-Fakultätenpreis und Symposiums-Reihe „Sportwissenschaft 2030“.

- König informiert über eine Projektgruppe, die sich zum Thema Deprofessionalisierung im Lehramt (Sport) auf Initiative der Sektion Sportpädagogik gegründet hat. Die Gruppe wird erste Ergebnisse ihrer Arbeit bei der Sektionstagung in Hamburg (08.–10.06.2023) sowie in Bochum (22.–24.09.2023) präsentieren.
Nachfrage Neuber nach bereits vorliegenden Empfehlungen oder Ideen – Verweis König auf Angebote in Hamburg und Bochum.
- Seyfarth informiert über die Aktivitäten des FSW bezüglich Stärkung der Forschung und berichtet über eine Arbeitsgemeinschaft, die an einem Schwerpunktprogramm für die DFG arbeitet.

2.4 Bericht adh und AFT (vorgezogen)

- Schenk (hauptamtlicher Generalsekretär des adh) informiert über den Stand der Vorbereitungen der Rhine-Ruhr-Games 2025 und betont deren politische Botschaft als Visitenkarte für potenzielle Olympische Spiele in Deutschland. Er bittet die Sportwissenschaft um Unterstützung mittels Forschungsaktivitäten.
Nachfrage Neuber nach von ihm eingereichtem Dokument mit Anmerkungen und Vorstellungen der Sportwissenschaft.
- Meyer (AFT) informiert unter anderem über aktuelle Positionspapiere, Entwicklung der Studierendenzahlen und weiteren aktuellen Themen des AFT.
Nachfrage Schwirtz über Entwicklung der Anfängerzahlen an Hochschulen und potenziellen Umgang mit diesem Thema.
Anregung Neuber über bundesweite Dokumentation der Studienanfänger in den Studiengängen der Sportwissenschaft.

Pause von 10:48 Uhr–11:05 Uhr

2.2 Bericht Kassenprüfer

- Eingangs erfolgt Bericht der Kassenprüfung über die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2022 und 2023.
- Die Kassenprüfung bestätigt dem amtierenden Vorstand einen korrekten Umgang mit den Finanzen des FSW und beantragt die Entlastung des Vorstandes.
- Die Entlastung wird bei drei Enthaltungen angenommen.

2.3 Regionalkonferenzen

- *Nordrhein-Westfalen*: Jaitner (Dortmund) berichtet über die Aktivitäten des Fakultätentages Sportwissenschaft Nordrhein-Westfalen und informiert über folgende Punkte:
 - Neuer Vorstand (Jaitner, Kehne, Abel)
 - Landespreis Sportwissenschaft NRW geht an Kleinert (Köln), Neuber (Münster) und Kurz † (für das Lebenswerk).
 - Rege Teilnahme an den Regionalkonferenzen (1 Tagung im Semester).
 - Unterschiedliche Entwicklungen der Studierendenzahlen an den Standorten in NRW.

- *Bayern:* Schwirtz (München) informiert über die Arbeit des AKS zu folgenden Themen:
 - Diskussionen über den Umgang mit Vielfalt an Geschlechterrollen bei Prüfungen und bei der Sporteingangsprüfung.
 - Berichte und bilaterale Gespräche im Landtag über Schulsport.
 - Ganztagschulproblematik und Hauptamtlichkeit.
- *Hamburg:* Gerlach berichtet über einmalige Aussetzung der Sporteingangsprüfung in Hamburg.
- Im Anschluss weitere Informationen zur aktuellen Situation bezüglich der Sporteingangsprüfung:
 - Fahlenbock (Wuppertal) berichtet über konstante Studierendenzahlen und spricht Transgender-Problematik bei SEP an (Aktuell Behandlung als Einzelfälle).
 - Schorer (Oldenburg) verweist auf SEP-Verfahren in Oldenburg: Sportabzeichen in Gold + Rettungsschwimmer.
 - Kellmann (Bochum): Einmalige Aussetzung der SEP und Zulassung über Abiturnote.
 - Fazit: Die Gestaltung und das Handling der SEP scheint ein aktuelles Thema für den FSW zu bleiben.
- Borkenhagen (Heidelberg) berichtet, dass am 05.10.2024 auf einem Treffen in Freiburg die Regionalkonferenz der Universitäten in BW wieder stattfinden soll.

TOP 3 Arbeitsvorhaben im Fakultätentag Sportwissenschaft

3.1 Änderung der Satzung des FSW

- Eingangs informiert Kuhlmann über das bisherige Verfahren zur Überarbeitung der Satzung von 1999.
- Anschließend wird der aufgrund von Rückmeldungen einzelner Mitgliedshochschulen erstellte Entwurf abschnittsweise diskutiert. Alle vorgeschlagenen Änderungen werden sofort zur Abstimmung gestellt und in ein für alle sichtbares Dokument eingearbeitet.
- Abstimmung: Einstimmige Annahme der Satzung, die am 28. April 2023 in Kraft tritt.

3.2 Symposium 2024 zum Thema „Sportwissenschaft 2030“

- Es wird der Wunsch geäußert, das Veranstaltungsformat in 2024 fortzusetzen.
- Keine Themenvorschläge von Seiten der Delegierten.
- Auftrag an den Vorstand, Thema, Datum und Tagungsort zeitnah festzulegen.

3.3 Weitere Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des FSW

- Da Neuwahlen anstehen (vgl. TOP 4), ist man sich einig, dass die Verantwortlichen Gestaltungsspielraum benötigen.

- Folgende Themen stehen als Daueraufgaben an: Kontakt und Austausch mit den Mitgliedshochschulen, Beibehaltung, Pflege und Ausbau aller bisherigen Kooperationen, Erarbeitung von Strategien zur weiteren Profilierung des FSW nach innen und außen, Maßnahmen zur Sichtbarkeit des Faches innerhalb der Universitäten, Intensivierung des Regional- und Länderausbaus (z. B. Bremen).
- Offen für Aufträge und Wünsche aus den Mitgliedshochschulen (aber: knappe Kapazitäten beachten).

TOP 4 Wahlen

Auf Vorschlag von Kuhlmann wird Schwirtz als Wahlleiter festgelegt.

4.1 Wahl Vorstand

Schwirtz dankt eingangs dem noch amtierenden Vorstand für die geleistete Arbeit.

Gemäß Satzung erfolgen anschließend zwei Wahlgänge:

Wahl zum Vorsitzenden:

- Kuhlmann erklärt, nicht mehr als 1. Vorsitzender zu kandidieren.
- Wahlvorschlag: Heim (Frankfurt)
- Abstimmung: Bei 1 Enthaltung wird Heim gewählt. Heim nimmt die Wahl an.

Wahl der Stellvertretung:

- Seyfarth erklärt seine Bereitschaft für eine weitere Amtszeit; König steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.
- Trotz mehrfacher Nachfragen ist keine Delegierte/kein Delegierter bereit zu kandidieren. Schwirtz schlägt Kuhlmann als kommissarische Vertretung vor; Kuhlmann erklärt hierzu seine Bereitschaft.
- Abstimmung: Bei einer Enthaltung werden Seyfarth und Kuhlmann (kommissarisch) gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

4.2 Kassenprüfung

- Wahlvorschlag: Erhorn (Osnabrück) und Schorer (Oldenburg).
- Abstimmung: Bei zwei Enthaltungen werden Erhorn und Schorer gewählt.
- Beide nehmen die Wahl an.

TOP 5 Verschiedenes

- Keine Wortmeldungen.
- Dank an Teilnehmer*innen, Gäste und Hilfskräfte für die engagierte Sitzungsteilnahme.
- Hinweis auf 12. Bundeskonferenz in 2024 (vermutlich wieder in Frankfurt).
- Verabschiedung und Einladung zum Pasta-Buffer.

29. April 2023

Prof. Dr. Stefan König